

Das KNX-Installationsbus-System

Was ist KNX?

KNX - Der Begleiter rund um die Uhr beim Arbeiten und beim Wohnen

Der Installationsbus KNX ist ein standardisiertes Elektroinstallationsbus-System und dient der Steuerung und Überwachung von elektrischen Funktionen in Wohn- und Zweckbauten.

Das KNX-System ist ein weltweit genormtes System. Viele Anbieter und Hersteller bieten für diesen offenen Gebäudesystemstandard eine breite Palette von Produkten, Systemen und Zubehör an. Sämtliche Geräte, die den Standard unterstützen, können miteinander in der gleichen Installation eingesetzt und betrieben werden.

Mit einem KNX-System können elektrisch betriebene Geräte und Anlagen wie Beleuchtung, Jalousien, Raumheizung, Lüftung und Sicherheitseinrichtungen untereinander und über öffentliche Netze miteinander verbunden und gesteuert werden. Diese bisher unabhängig voneinander funktionierenden Geräte und Anlagen werden zu einem einzigen System vernetzt.

Die KNX-Technik erhöht die Sicherheit von Personen und Eigentum, sorgt für die effiziente Nutzung von Energie und steigert den Komfort in Wohn- und Zweckbauten. Darüber hinaus reduziert und vereinfacht das KNX-System den Installationsaufwand.

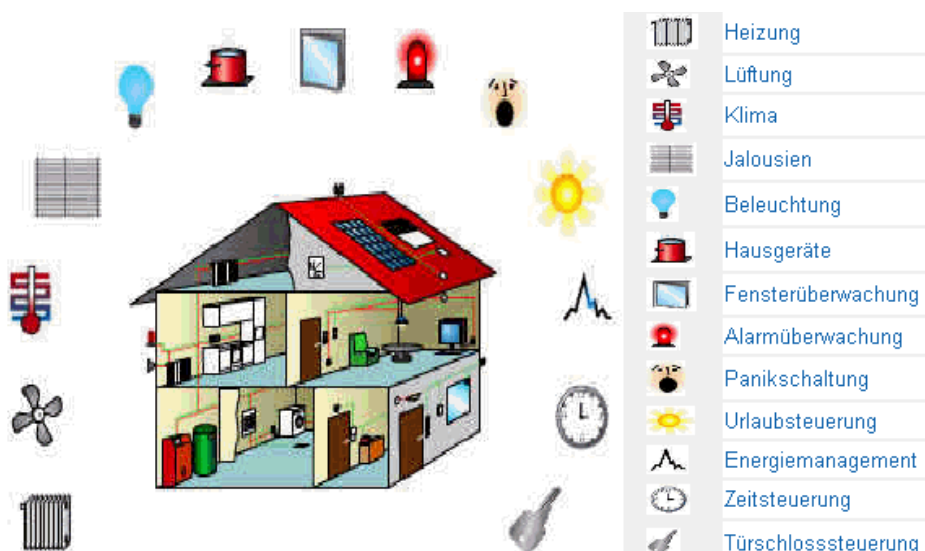
In wenigen Jahren konnte sich der KNX-Installationsbus in Wohn- und Zweckbauten durchsetzen. Der Siegeszug der KNX-Technik ist dabei auch den dezentralen KNX-Organisation in 15 nationalen Verbänden zu verdanken. Diese fördern und unterstützen die Technologie mit den verschiedensten Aktivitäten und Massnahmen. Inzwischen unterstützen mehr als 150 weltweit tätige Herstellerfirmen den KNX-Standard.

Was kann KNX?

Was steuert, regelt oder meldet das KNX-System?

Das moderne Wohnhaus und der funktionelle Zweckbau umfassen immer mehr Komfort, mehr Sicherheit und mehr Wirtschaftlichkeit.

Mit dem KNX-System können die Funktionalitäten massgeschneidert gemäss den individuellen Wünschen und Bedürfnissen ausgewählt werden. Die Grafik zeigt, was das KNX-System alles steuern, regeln und melden kann:



Wer installiert KNX?

Fachkompetenz durch den Elektroinstallateur und den Systemintegrator

Grundsätzlich können alle Fachleute und Betriebe der Planungs- und Elektro-Installationsbranche KNX projektieren und installieren, falls das entsprechende KNX-Fachwissen vorhanden ist.

Fachkompetente KNX-Planungs- und Installations-Unternehmungen erkennt man am KNX-Partner-Logo. Dieses bürgt für die Kompetenz in Sachen KNX und weist das Unternehmen als sachkundigen Fach-Partner aus. Grundlage für den Erwerb der KNX-Partnerschaft und somit für die Verwendung des entsprechenden Logos bildet ein Partnerschaftsvertrag zwischen der KNX-Organisation und dem interessierten Unternehmen oder der Fachkraft. Voraussetzung für eine Partnerschaft ist das Zertifikat einer offiziellen KNX-Schulungsstätte. Dadurch wird dokumentiert, dass der Bewerber sich zum Experten der KNX-Technik ausgebildet und qualifiziert hat.

Wie zukunftssicher ist KNX?

Ein einheitlicher Standard als Sicherheit für den Endverbraucher

KNX entspricht dem international genormten Standard für Installationsbussysteme.

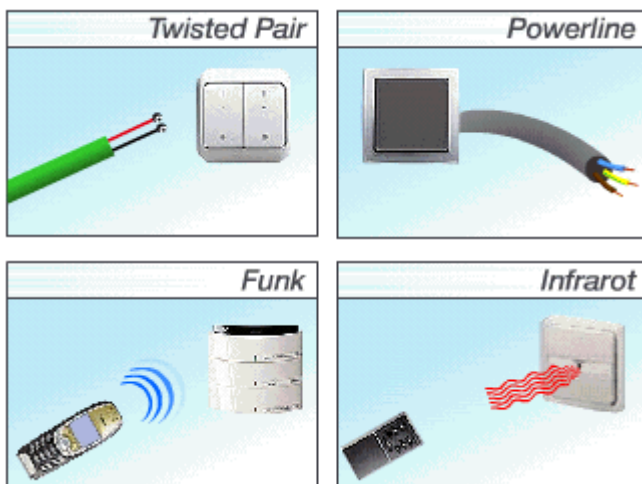
Die KNX-Association ist ein Zusammenschluss aus den drei früheren Bussystem-Organisationen:

- EIBA (European Installation Bus Association)
- Batibus Club (Batibus Club International)
- EHSA (European Home Systems Association)

Diese drei Bussystem-Organisationen haben sich zusammengeschlossen mit dem Ziel, die bestehenden Bus-Technologien zu einem gemeinsamen, durchgängigen und genormten weltweiten Installationsbus-Standard, dem KNX-Standard zusammenzuführen. Dadurch wird Kompatibilität zwischen den Bussystemen erreicht.

Die KNX Association und der Systemstandard KNX ist massgeblich durch die „ehemalige“ EIB-Technik geprägt. Aus diesem Grund lassen sich auch ältere EIB-Produkte kompatibel und zukunftssicher im KNX Standard einsetzen und bestehende Anlagen können jederzeit ergänzt werden.

Mit den Übertragungs-Technologien Twisted-Pair, Powerline, Infrarot, Funk und IP unterstützt das KNX System alle gängigen Kommunikations-Übertragungsmedien. Dies bedeutet beispielsweise, dass eine Installation je nach Kunden-Bedarf und den baulichen Voraussetzungen, mit einer Buskabel-Installation (Twisted-Pair) oder drahtlos mittels Funk (RF/868-MHZ-Funktechnik) realisiert werden kann und bei Bedarf auch in IP-Netzwerke integriert werden kann.



Kommunikations-Medientypen

Kann ich den KNX mit dem Handy, dem Smartphone und über das Internet steuern?

Der KNX-Standard als Sicherheit für die weltweite Kommunikation

Mit dem Handy, dem Smartphone sowie über das Internet von überall her mit dem Haus in Kontakt bleiben! Nichts einfacher als das! Mit den entsprechenden KNX-Produkten lassen sich auf einfache Art die Bedürfnisse nach Sicherheit, Komfort und Wirtschaftlichkeit auch von unterwegs aus realisieren.

Die KNX-Technik berücksichtigt auf optimale Weise die umfangreichen Anwender-Bedürfnisse nach Fernbedienen, Fernsteuern, Fernvisualisieren sowie dem automatischen Fernmelden von Alarmen und die Übertragung von Messwerten (Energie-Fernablesung).

Die Verwendung des Internet-Browsers in Kombination mit IP-geeigneten Übertragungsmedien wie Telefonleitung, Ethernet-Netzwerke, Mobilfunk, usw. machen die Remote-Möglichkeiten zusammen mit handelsüblicher Computer-Hardware, speziellen Kommunikationsgeräten oder IP-Gateways zu komfortablen KNX-Anwendungs-Möglichkeiten.

(Autor: Rolf Isler / Copyright by is-webservices / Bildquellen: KNX Association und Siemens)